

asc-aktuell

Das Magazin des Arminia Supporters Club

www.arminia-supporters.de

August 2005 Ausgabe 2 1,00 Euro

Albrecht Lämmchen

Immer ein offenes Ohr

Weiterhin aktiv

Der ASC in der Sommerpause

Fangeschichten

Ein Autogramm mit 32 Jahren Anlauf

DSC-Abteilungen vorgestellt

Unsere Altliga

Kutten & Doppelhalter

Arminia Fanclubs vorgestellt von Stefan Stricker

Neues vom Dach

Auswärtsfahrten

Die Fanbetreuung informiert

Fanguide, Ordnungsdienst, Behindertenservice

Einwurf

Lutz von Rosenberg Lipinsky

Letzte Seite

Müz's Kurvenkommentar



Die Jubiläumsschoreographie
Fotostory zur Entstehung

impresum

Herausgeber:

DSC Arminia Bielefeld e.V. Abteilung ASC
Melanchthonstr. 31a
33615 Bielefeld

Vertreten durch den Abteilungsvorstand und verantwortlich für den Inhalt:

Uli Seibt, Bielefeld
Tim Bernard, Bielefeld
Dieter Ewers, Delbrück
Andreas von Rosenberg Lipinsky, Havixbeck
Sandra Braun, Bielefeld

Koordination:

Alexander Friebe

Gestaltung:

Kzwo foto | grafik + web

Druck:

Albat und Hirmke GmbH, Hannover

Auflage:

1.800 Stück

Erscheinungsweise:

vierteljährlich

Redaktionsschluß:

13.08.2005

Autoren:

Tim Bernard, Alexander Friebe, Dirk Hempel, Albrecht Lämmchen, Benjamin Müller, Daniel Müller, Lutz von Rosenberg Lipinsky, Ingo Schröder, Stefan Stricker, Volker Wohlfahrt

Fotos:

Altliga, Katrin Biller, Andreas Diekmann, Alexander Friebe, Andreas Kämmer, Melanie Schuldt, Thomas F. Starke, Sascha Uding

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Arminia Supporters Club wieder.

Anzeigen:

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
anzeigen@arminia-supporters.de

inhalt

Seite 3

Vorwort von
Tim Bernard

Seite 4

Immer ein offenes Ohr
Albrecht Lämmchen über die
Zusammenarbeit mit den Abteilungen

Seite 5

ARMINIS

Seite 6

Weiterhin aktiv
Der ASC in der Sommerpause

Seite 8

Fangeschichten
Ein Autogramm mit 32 Jahren Anlauf

Seite 10

DSC-Abteilungen
Die Altliga

Seite 12

Kutten & Doppelhalter
Arminia-Fanclubs vorgestellt von
Stefan Stricker

Seite 15

Neues vom Dach

Seite 16

Auswärts dabei
... von Bielefeld in alle Welt!

Seite 18

Die Fanbetreuung informiert

Seite 22

Die Arbeit hat sich gelohnt
Entstehung der
Jubiläumsschoreographie

Seite 26

Einwurf
Pause!

Seite 28

Vor der Pause ist nach der
Pause
Spielberichte

Seite 31

Müz's Kurvenkommentar

Liebe Supporter,

wir haben es überstanden: Die Entzugszeit - auch Sommerpause genannt - ist geschafft! Es geht endlich wieder los, die Zeit der bängigen Fragen („Was ist mit den Neuen?“, „Wie sind die Trikots?“), des Wartens und Hoffens ist überstanden. Mehr über die Sommerpause und ihre Tücken erfahrt ihr in Lutz' Kommentar in diesem Heft. Meine Meinung dazu: die Trikots sind spitze, vor allem das „kleine Schwarze“. Zu diesem Heft gibt es auch eine wichtige Neuerung: ab sofort werden die Hefte an alle ASC-Mitglieder automatisch verschickt. Um auch für Nicht-ASCler - vielleicht sollte man besser sagen Noch-Nicht-ASCler - ein paar Hefte übrig zu haben, wurde die Auflage auf 1.800 Stück erhöht.

Da wir es uns vorgenommen haben, den Gesamtverein

DSC Arminia Bielefeld e.V. für alle Mitglieder attraktiver zu machen, haben wir eine neue Rubrik eingeführt. Hier können sich andere Abteilungen des DSC vorstellen und wir werden über Neuigkeiten und Termine berichten. In diesem Heft ist das die Abteilung „Altliga“. Einen Termin sollte sich jeder ASCler schon einmal vormerken, den 17.10.2005. An diesem Tag wird unsere Jahreshauptversammlung im VIP-Raum der SchücoArena stattfinden, sicherlich ein guter Anlass um - nach Abschluss der Formalitäten - in geselliger Runde ein Krombacher zu trinken und eine gute Gelegenheit, Anregungen, Vorschläge und Projekte direkt an uns heranzutragen.

Unser Fanmobil rollt, wir waren u. a. an der Bielefelder Uni, in Emsdetten, Melle,

Wiedenbrück und Bünde vor Ort, um die Farben unseres Vereins würdig zu vertreten. Dabei haben wir nicht wenig gestaunt, wie hoch das Interesse an unserer Arminia auch über die Stadtgrenze hinaus ist, wie viele Leute auf uns zukommen und wieviel Anerkennung wir erfahren. Wenn es einmal eine Lücke zwischen Verein und Fans gegeben hat, so haben ASC und Dachverband diese geschlossen! Das macht uns unheimlich stolz und glücklich. Und es zeigt eindrücklich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. In diesem Sinne: „Auf geht's Arminia, schieß ein Tor.....“

Euer



Tim Bernard
(2. Vorsitzender des
Arminia Supporters Club)





Immer ein offenes Ohr

Albrecht Lämmchen über die Zusammenarbeit mit den Abteilungen des DSC Arminia Bielefeld e.V.

Das wesentliche Forum für die Zusammenarbeit innerhalb des Vereines sind sicherlich die Abteilungsleiterbesprechungen, die in der Regel quartalsweise stattfinden. Obwohl alle Abteilungen des DSC in Selbstverwaltung arbeiten, gibt es häufig genug Themen, die diskutiert, analysiert und möglichst zum Wohle des Vereines bzw. des betreffenden Bereiches entschieden werden müssen. Die lebhafteste Gesprächskultur kann man dabei auch sicherlich als einen guten Indikator für ein gesundes Vereinsleben ansehen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der Zusammenarbeit mit den Abteilungen sind die Budgetplanungen; sie bilden die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dabei muss jede Abteilung wirtschaftlich auf eigenen Beinen stehen.

Komplizierte Fragen, Themen aber auch Anregungen nehme ich aus diesen Besprechungen mit in die regelmäßigen Vorstandssitzungen, um dort ggf. Lösungen zu erarbeiten und Entscheidungen herbeizuführen. Bei dringenden Terminen oder Wünschen suche ich auch gerne den direkten Weg zu Roland Kentsch und

den anderen Vorstandskollegen, zur Not auch mal zu ungewöhnlichen (Uhr-) Zeiten. Auf Abteilungsebene sind im übrigen viele Bausteine zu den Jubiläumsaktivitäten 2005 entwickelt und verabschiedet worden. Ich hebe hier u.a. ausdrücklich die Beiträge der Abteilungen anlässlich des Festaktes in der Stadthalle als besonders gelungen heraus – übrigens auch die einhellige Meinung der anwesenden Gäste. Unser DSC Arminia hat hier für eine gute Außendarstellung gesorgt, sicherlich auch Dank dem großen und begeisternden Einsatz von jung bis alt.

Zusammenfassend kann man sagen, dass es mir wirklich große Freude macht, mit unserer Gruppe von hochmotivierten Abteilungsleitern und Stellvertretern zu arbeiten - und dazu gehören natürlich auch seit 2003 die Supporters.

Diesbezüglich möchte ich mich auch noch mal bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken!

Euer

Albrecht Lämmchen
Vorstandsmitglied
DSC Arminia Bielefeld e.V.



ARMINIS - neue Kooperation mit dem ASC

Familienmitgliedschaften für nur 120 EUR – die Eltern sind Vereinsmitglieder des DSC und die Kinder Mitglied bei den ARMINIS

Weitere **Vorteile** der Mitgliedschaft:

- Rabatte bei den Kinderlogen und spezielle Nachlässe auf die Karten des Familienblockes
- Bevorzugte Kinderbetreuung im Stadion
- Spezielle Geburtstagslogen/ Sponsorenlogen
- Teilnahme an kindergerechten U-14-Fahrten
- Kinderbetreuung bei Auswärtsspielen des DSC
- Arminis Corner
- On-Tour-Aktionen zusammen mit dem ASC

Weitere Informationen erhalten Sie hierzu bei:
Caroline Klose, Tel. 0521-96611-272
(DSC Arminia Bielefeld)

...sowie am Informationsstand des Arminia Supporters Club.

Das ist Albrecht Lämmchen:
Alter: 65 Jahre
Glücklich verheiratet mit Heidi
im Verein seit 1957

Seit 46 Jahren in verschiedenen Funktionen tätig; früher Betreuer von Schüler- und Knabenmannschaften, Stadionsprecher über 17 Jahre, Gründungsmitglied des Verwaltungsrates 1988-2002. Aktuell seit 1984 Leiter der Pressekonferenz nach Heimspielen und Mitglied im Vereinsvorstand seit 2002.

In dieser Eigenschaft zuständig für die Betreuung der gesamten e.V. - Abteilungen: Amateur - und Jugendfußball, Damen- und Mädchenfußball, Hockey, Eiskunstlauf, Altliga, Schiedsrichter, ASC

Weiterhin aktiv

Der ASC in der Sommerpause

Gesprächsrunde anlässlich der Ausstellung

Am Donnerstag den 02. Juni trafen sich Vertreter von Polizei, Fan-Projekt, Dachverband und des ASC sowie die früheren DSC-Spieler Wuckel, Braun und Siese und der ehemalige Bundesliga-Schiedsrichter Dömer zu einer lockeren Gesprächsrunde zum Thema „Die besten Fans der Welt – war das immer so?“ im Ausstellungszelt am Kesselbrink.



Nachdem zunächst ein kurzer Ausschnitt aus dem Magazin 11Freunde („Holt Euch das Spiel zurück“) zur Einstimmung vorgelesen wurde,



begann eine rege Diskussion über die Veränderungen im Fussball und auch in der Fankultur. Auch Polizei und das Schiedsrichterwesen wurden unter die Lupe genommen, gerade hinsichtlich aktueller Stadionverbote bzw. dem Schiedsrichterskandal um Robert Hoyzer. Netterweise nahm sich auch der DSC Vorstand Zeit zu kommen und nicht zuletzt durch die souveräne Moderation von Albrecht Lämmchen kann man den Abend als gelungen ansehen, wenn man sich auch an die vergangenen Nostalgieabende erinnert fühlte.

Infostand am Trainingsgelände

Das erste Nachmittags-training mit der neuen Mannschaft am 24. Juni nahm der ASC zum Anlaß, erfrischende Getränke und aktuelle Fanartikel den Besuchern der Friedrich-Hagemann-Strasse zu präsentieren. Ebenfalls konnten Informationen zur Mitgliedschaft präsentiert werden und mancher nutzte die Gelegenheit, eine asc-aktuell zu erwerben.



Teilnahme an weiteren Testspielen

Zu den Testspielen gegen Wiedenbrück und den Ortsnachbarn VfB Fichte im Juni/Juli übernahmen wieder aktive Supporter den Fanartikelverkauf auch gerade für auswärtige Besucher. In Wiedenbrück kam so Marco Küntzel zu einer eher „überraschenden“ Autogrammstunde und auf der Rußheide fanden die (inzwischen)

reduzierten DSC-Fanartikel reißenden Absatz.



ASC-Flohmarkt

Relativ spontan rief der ASC am Samstag den 09. Juli zu einem Fußballflohmarkt am Ausstellungsgelände auf, immerhin machten sich einige Interessierte zum Teil über 300 km auf den Weg um ihre Schätzchen zu präsentieren. Unter allen Besucher des Flohmarktes und der Ausstellung wurde ein Original-Trikot von Heiko Westermann mit Unterschriften der DSC-Mannschaft verlost. Der glückliche Gewinner kam aus Bad Salzflun und durfte sich über ein nagelneues, weißes Auswärtstrikot freuen!

Neues ASC-Fanmobil

Nach intensivem Suchen und nach Klärung einiger Finanzfragen kann der ASC seit dem 12.07.2005 ein eigenes Fanmobil präsentieren. Angekauft wurde ein gebrauchter VW T4 Bulli mit dem prägnanten Kennzeichen BI-AB 3500, der zukünftig (auch durch seine auffällige Beschriftung) den ASC unterwegs repräsentieren wird. Ein

Kauf wurde unter anderem notwendig, da man die Firma Wehmeier und Castrup – die dem ASC fast ein Jahr bei Bedarf kostenlose Leihwagen zur Verfügung stellte – nicht weiter über Gebühr strapazieren wollte, schliesslich versorgt das Autohaus auch die Jugendabteilung des DSC mit mehreren Fahrzeugen. Mit dem neuen Bulli ist es dem ASC nun möglich, auch kurzfristige Termine wahrzunehmen und den Mitgliedern wesentlich mehr Service „vor Ort“ zu bieten.



Torwandschießen beim Stadionfest

Eine weitere Premiere erlebten die Besucher des Stadionfestes am 23. Juli – die neue ASC-Torwand stand Klein und Groß zur Verfügung. Dabei wurde besonders treffgenaue Schützen auch besonders belohnt – vom aktuellen Arminiatrikot bis zum ASC-Aufkleber waren Preise im Wert von über 200 EUR zu gewinnen. Der ASC gratuliert an dieser Stelle noch mal allen Gewinnern!

Übrigens: Der ASC verleiht die Torwand auch an andere Vereine, Privatpersonen oder für besondere Veranstaltungen. Interessierte sollten sich bei Heimspielen am ASC-Stand melden oder die Geschäftsstelle des DSC kontaktieren.



Gut getroffen - die Gewinner des Torwandschießens.

Fangeschichten

Ein Autogramm mit 32 Jahren Anlauf

Meine Arminia-Fankarriere begann im trüben Herbst des Jahres 1973. Der DSC spielte nach dem Zwangsabstieg in der Regionalliga West und kämpfte um eine Platzierung, die für die Eingruppierung in die neu zu gründende 2. Bundesliga Nord ausreichen würde.

Die Anzahl der Zuschauer hielt sich nach der Enttäuschung durch den Bundesliga-skandal in überschaubaren Grenzen und die Alm präsentierte sich noch als rustikales Biotop. Überdacht war nur die Sitztribüne und in den Fugen der Stehränge sprossen Löwenzahn und Spitz-

wegerich. Hinter Block 7 und 8, also zum Westplatz hin, stand ein haushoher Ballfangzaun und dahinter wuchsen Pappeln in den Bielefelder Himmel hinein. Ein Zaun, der das Spielfeld von den Zuschauerrängen abgrenzte, fehlte noch völlig. Es war lediglich eine hüfthohe Umfriedung aus Metallgestänge angebracht, wie man sie heute noch auf idyllischen Dorfsportplätzen - wie zum Beispiel in Verl - findet. Die Stadionzeitung war preiswert „Alm-Kurier 50 Pfennig, heute mit Fahrradverlosung“ und die Bratwurst gab es für eine Mark. Pommes und Pizza

gehörten damals noch nicht zum kulinarischen Angebot. Nachdem der jeweilige Schiedsrichter das jeweilige Spiel abgepfiffen hatte, kam sofort die Bitte der Stadionsprecher Herrn Lämmchen bzw. Herrn Klostermann, dass man doch bitte den Rasen nicht betreten sollte. Da der Weg um die Tribünen herum vielen Zuschauern jedoch zu lang war, scherten sich die Wenigsten um die Durchsage und stiefelten einfach direkt über den Platz zu den Ausgängen. Nach ostwestfälischem Dauerregen konnte da auch schon mal das eigene Schuhwerk ziemlich leiden. Zusätzlich stürmte ein großer Teil der Fans (nach Siegen mehr, nach Niederlagen weniger) ebenfalls auf die Rasenfläche, um den Spielern etwas näher zu kommen. Dazu gesellten sich noch die 2 bis 4 Reporter und Fotografen, so dass am Ende der Platz mit durcheinander laufenden Menschen gut gefüllt war. Um dem Gewusel eine farbliche Note zu geben, schleuderten viele der Sitztribünenzuschauer (man höre, staune und wende sich mit Grausen ab!) ihre blauen Leihkissen ebenfalls auf das strapazierte Grün.

Für mich, als damals zwölfjährigen Fan, bot sich dadurch die willkommene

Gelegenheit, meinen Idolen Autogramme abzuluchsen. Die meisten kamen meinen Bitten auch nach, so dass die Rückseiten der Eintrittskarten sich nach und nach mit den Unterschriften von Jonny Hey, Pries, Miss etc. gefüllt hatten. Nur mein ganz besonderer Held, unser Torwart und Elfmertertöter Gerd „Bully“ Siese wies mich immer wieder mit den Worten ab: „Nach dem Duschen“. Solange habe ich aber nie gewartet und daher war es mir auch nicht gelungen, sein Autogramm zu ergattern. Anlässlich der ASC-Veranstaltung im Arminia-Museum waren auch Spieler aus vergangenen Zeiten eingeladen. Die interessante Fragestunde, die von Herrn Lämmchen moderiert wurde, konfrontierte nun auch eben diesen Bully Siese unter anderem mit der Frage, wie er denn so in der Vergangenheit mit den Fans ausgekommen sei. Seine Antwort, dass er immer ein sehr gutes Verhältnis zu den Fans im Allgemeinen und seinen speziellen Fans im

Besonderen gehabt habe, ließ mir nun keine Ruhe mehr. Als sich Möglichkeit ergab, da musste ich ihn leider auf das noch immer ausstehende Autogramm hinweisen. Unter einigem Gelächter der Anwesenden und dem Einwand von Uli Braun: „Der kann doch gar nicht schreiben“, wurde mir durch Herrn Lämmchen die Unterschrift nun kurzfristig in Aussicht gestellt. Am Ende des Abends kam es dann vor dem Getränkestand einer bekannten Krombacher Brauerei zu dem historischen Moment. Seit dem ziert mein ASC-Shirt nun das Autogramm von Gerd Siese. Nach 32 Jahren Anlaufzeit habe ich mich um so mehr darüber gefreut. Danke Bully.



Stolz und glücklich: Volker Wohlfahrt mit seinem Autogramm.



Buchen Sie Werbe-SMS-Pakete für den ASC-Ergebnisdienst und mehr...

- 1.000 SMS (80,00 €)
 - 5.000 SMS (390,00 €)
 - 10.000 SMS (750,00 €)
- alle Preise zzgl. MwSt.

Informationen unter:

comspace GmbH & Co. KG
Falkstraße 5a
33602 Bielefeld
Tel.: (0521) 98647-0
info@comspace.de

Info Fangeschichten:

Hast du auch eine interessante Fangeschichte, dann schreib uns unter: fangeschichte@arminia-supporters.de

DSC-Abteilungen

Die Altliga – Ein Bericht von Dirk Hempel

Die Altliga-Abteilung besteht z. Zt. aus ca. 100 Mitgliedern, davon ist fast die Hälfte noch aktiv am Ball. Gespielt wird hierbei in drei Altersklassen: Ü 50, Ü 43 und Ü 32 (zwei Teams).

Uns bieten sich dabei ideale Trainingsmöglichkeiten: im Sommerhalbjahr auf dem Nebenplatz der SchücoArena und im Winterhalbjahr in verschiedenen Sporthallen. Schwerpunkt im Altliga-Fußball ist die Hallen-Meisterschafts-Serie, die - einzigartig in Deutschland - sehr umfassend über einen Zeitraum von ca. sechs Monaten (Oktober bis März/April) in diversen Bielefelder Sporthallen ausgespielt wird. Für uns übrigens sehr erfolgreich: die Ü 50 holte dieses Jahr den Titel, die Ü 32 I wurde Vizestadtmeister und die Ü 43 schied als Titelverteidiger im Viertelfinale aus.

Über die Sommermonate werden nur vereinzelt Termine wahrgenommen. Wir waren z. B. Anfang Juli Teilnehmer an einem gut besetzten Großfeld-Turnier in Bad Neuenahr, welches wir mit einer Gruppe von 30

Personen (auch mit Frauen) besuchten.

Was die Profimannschaft angeht, so nennen wir viele Abteilungsmitglieder als langjährige Dauerkartenbesitzer und somit leidenschaftliche Unterstützer der Unternehmung „dauerhafter Bundesliga-Fußball in Bielefeld!“

In der letzten Saison haben wir zwei organisierte Bustouren zu den Auswärtsspielen in Schalke und Bremen veranstaltet. Desweiteren sind zusätzliche Auswärtsspiele von unseren Mitgliedern besucht worden, meist selbstorganisiert und in

kleineren Gruppen. Unsere Abteilungs-Weihnachtsfeier – die letzte fand in der Gaststätte Schlosshof statt – gehört zu den jährlichen Höhepunkten.

Neben den Trainingseinheiten treffen wir uns jeden ersten Donnerstag im Monat in der Gaststätte Esser zu unserer Abteilungsversammlung, wo über viele Dinge rund um den Club und die Abteilung diskutiert und berichtet wird.

PS: Gerne nehmen wir natürlich auch passive Mitglieder in unseren Reihen auf!

Ansprechpartner:
Carsten Sonntag
Tel. 0172 / 2699842
oder Dirk Hempel
Tel. 0172 / 2787870



Das ist Dirk Hempel:
Alter: 40 Jahre
verheiratet, 2 Kinder

Seit ca. 6 Jahren wieder zurück beim DSC, zuvor sportliche Stationen beim TUS Eintracht, DSC Arminia, VfR Wellensiek und VfB 03 Bielefeld. Danach noch zwei Jahre Trainer beim VfR Wellensiek (Kreisliga A).

Amtierender Abteilungsleiter in der DSC - Altliga seit 2004. Die Abteilungsarbeit macht viel Spaß, da wir schon aus der Vergangenheit heraus sehr gut organisiert sind.

Fußballer für Toleranz und gegenseitige Achtung

„Unter der Devise „respect“ möchten wir für Fußballer (-innen) und Fußballinteressierte Möglichkeiten schaffen, sich öffentlich zu Toleranz und Achtung gegenüber anderen zu bekennen. Sich unabhängig von Nationalität, Hautfarbe, Religion und Geschlecht zu respektieren, ist für uns seit Jahrzehnten in der WFLV-Satzung fest geschrieben - als Grundlage und Voraussetzung menschlichen Zusammenlebens. Es ist an der Zeit, sich im Sport auf diese Werte zurück zu besinnen und zu handeln. Denn gegenseitiger Respekt macht Gewalt, Diffamierung und Hass unmöglich. Fußball macht Spaß. Und damit dies so bleibt, ver-

pflichten sich Fußballverbände, Profis wie Amateurspieler, Trainer und Schiedsrichter mit der Unterstützung der Initiative „respect“, einen Ehrenkodex einzuhalten, der über die üblichen Spielregeln hinaus geht. Wer ihn akzeptiert, übernimmt die Verantwortung für einen fairen Umgang auch außerhalb des Spielfeldes. Wer Respekt zeigt, ist nicht zu provozieren, tut alles dafür, Gewalt zu vermeiden.“

Hermann Korfmacher

Präsident des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes e.V.

www.respect-fussball.de



one world.
one spirit.
one game.

Kutten & Doppelhalter

Arminia Fanclubs – vorgestellt von Stefan Stricker

Die Entstehung der „BOYS Bielefeld“

Zu Beginn der 90er Jahre präsentierte sich die Bielefelder Fanszene noch recht klassisch, es gab die übliche Aufteilung in Kutten- bzw. Trikotträger, Hools und sonstige Tribünenbesucher. Zu diesem Zeitpunkt entwickelte sich jedoch bei anderen Vereinen bereits eine neue Fankultur, die sich sehr stark mit den Gedanken der italienischen Ultras identifizierte und für neue Formen optischer und akustischer Unterstützung in den Stadien sorgte.

Entscheidend für die spätere Gründung der BOYS war der in der Saison 1994/95 entstandene, und heute noch existente Kontakt zu den Jungs aus Leverkusen, die sich damals noch „Soccer Boyz“ und „Madness“ nannten und schon seit Jahren Kontakt zu Ultras aus ganz Europa hatten. Genau dieser Kontakt war es dann, der auch in Bielefeld einen kleinen Kreis von Leuten im April 1995 ermutigte, über eine andere Art des Anhängerdaseins nachzudenken. Nach den wildesten Ideen bezüglich eines Namens („Commando Ultra Brigada Blue ...“ - nun

ja, nicht wirklich!), kam ihnen plötzlich die wahnsinnig simple Variante „BOYS BIELEFELD“ in den Kopf.

Beim Spiel gegen den Wuppertaler SV am 22.04.1995 hing dann erstmals die neue Fahne, die durch ihre Gestaltung nicht nur für Aufsehen sorgte, sondern auch den Beginn eines neuen Fandaseins in Bielefeld einläutete. Der Begriff „Ultras“ fand jedoch auch in den folgenden Jahren noch keine Verwendung.

Erst ab September '95 hatte sich ein fester Stamm aus vier Mitgliedern geformt, was auch durch den internen Beschluss, lieber auf Qualität, denn auf Quantität innerhalb der Gruppe zu setzen, getragen wurde.

Von Anfang an hatten die BOYS gut Kontakte zu dem ebenfalls 1995 gegründeten Fanclub „Fantastic Blue“. Versuche, auf einen gemeinsamen Nenner zu kommen, wurden zwar gestartet, dann aber doch als aussichtslos abgetan.

Bald folgten die ersten Choreographien und Aktionen, alte Arminia-Lieder wurden wieder eingeführt und spätestens im Jahre '97 öffneten sich die Tore zu einer „BB“-Mitgliedschaft für weitere Personen. Die wohl



entscheidende Spielzeit war das Jahr 98/99 in der zweiten Liga, in der erstmals eine feste Gruppe gebildet wurde, die Unterstützung durch die jüngeren „Blue Yankees“ fand, die ebenfalls Interesse an einer Ultrabewegung hatten. Allerdings einigten sich beide Gruppen darauf, den Wahlspruch „Qualität vor Quantität“ beizubehalten und nicht dem Beispiel anderer Gruppen zu folgen, bei denen man einfach durch Ausfüllen eines Mitgliedsantrags Bestandteil werden konnte. Es ging und geht den BOYS in erster Linie um die Kameradschaft und Freundschaft, ohne die wohl keine Gruppe und kein Fan-Club auf Dauer existieren kann.

Im Jahre 1999 kam es dann zu zwei Neuerungen: Einerseits wurde durch ein damals sehr aktives Mitglied der Begriff „Ultras“ eingeführt, gegen den sich alle sehr lange gewehrt hatten, der aber die Möglichkeit eröffnete, sich definitiv als eigenständige Gruppe innerhalb der Fanszene zu positionieren. Andererseits

entwickelten sich Kontakte zu den Hannoveraner Ultras („Komplott Hannovera“ und „Verrückte Meute“), hauptsächlich bedingt durch ein Freundschaftsspiel beider Amateurmansschaften auf neutralem Platz, bezüglich dessen im Vorfeld Absprachen getroffen wurden, sich NICHT, wie es heute scheinbar dazugehört, zu prügeln („Hooltras“?). Zahlreiche gegenseitige Spielbesuche, Feiern und eine blockübergreifende Spruchbandaktion beim Pokalspiel '99 festigten diese Kontakte im folgenden Jahr.

Mit Ende der Spielzeit 98/99 wurde beschlossen, die Verwendung von Pyrotechnik einzustellen, da es nicht als sinnvoll angesehen wurde, für 10 Sekunden „Spaß“ fünf Jahre Stadionverbot zu bekommen.

Im Jahre 2000 kam es zur Gründung der „GIRLS“, die eine Art Frauensektion darstellte. Leider kehrte eines der beiden Mädels im Jahre 2002 der kompletten Szene den Rücken und so ist die Weiterentwicklung dieser „Sektion“ erst mal auf Eis gelegt. Im selben Jahr (2000) festigte sich auch der Kontakt nach Ungarn zu den „Sziwtiprók Ultras Debrecen“, der durch den Briefkontakt eines „Boys“ zum Debrecener Anführer entstanden war. Mittlerweile sind Besuche in Ostungarn eine jährliche Pflichtveranstaltung und auch die „Lokisták“ (Kosenamen der Debrecener Anhänger)



beehrten die BOYS schon einmal in unserem schönen Ostwestfalen, sowie beim Auswärtsspiel in München im August 2002.

Trotz der 1500 Kilometer, die beide Orte trennt, liegt den BOYS sehr viel an diesem Kontakt, da er in erster Linie auf privaten Freundschaften und weniger auf Fußball beruht. Außerdem ähnelt die Szene in vielen Belangen der in Bielefeld. Beim Spiel des DVSC bei Ferencváros Budapest im Jahre 2001 hing dann sogar eine Zaunfahne der BOYS im Gästeblock, womit die Freundschaft auch erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Beim UEFA-Cup – Auftritt der Ungarn in Brügge 2004 waren die BOYS auch wieder mit einer Autobesatzung vor Ort und aus mehreren hundert Kehlen war nach dem Abpfiff ein lautstarkes „Danke

Bielefeld“ zu hören, was nicht nur imposant war, sondern auch die beiderseitige Einstellung zueinander verdeutlichte. In diesem Sinne werden die BOYS auch weiterhin all ihre Kräfte einsetzen, um diesen sicherlich nicht ganz alltäglichen Kontakt aufrecht zu erhalten. „Hajrá Loki“ !!!

Leider brachte das Jahr 2001 aber auch eine traurige Entwicklung mit sich, denn durch Vorfälle beim „2. Ultra Fest“ in Bremen (auf welche hier nicht weiter eingegangen werden soll), zerbrach der offizielle Teil der Kontakte nach Hannover und Hamburg (insofern letzterer in größerem Ausmaß überhaupt bestanden hatte). Beide Szenen hatten einfach zwei unterschiedliche Wege für die weitere Ausrichtung gewählt. Dennoch bestehen natürlich noch immer ver-



Kleine Abordnung im Trainingslager der Profis im österreichischen Walchsee



Neues vom Dach

von Daniel Müller

Auch in unserem Betätigungsfeld innerhalb der Bielefelder Fanszene hat sich in der Sommerpause einiges getan. Im Bereich Auswärtsfahrten haben wir für diese Saison einige Veränderungen vorgenommen. So gibt es seit dem ersten Auswärtsspiel in Bremen für die Sonderzüge ein komplett neues Design für Fahrkarten, dieses findet sich demnächst auch auf Ankündigungsplakaten, in Zeitungsanzeigen und Flyern wieder. Desweiteren wird auf allen zukünftigen Sonderzügen ein eingespieltes Ordnerteam rund um den Bereichsleiter Udo Wedrat mitfahren. In der letzten Saison hat es einfach zuviele Wechsel innerhalb des Ordnungsdienstes bei Sonderzugfahrten gegeben, so dass wir uns überlegt haben, ein Team an Ordnern

aufzustellen, welches fest in jedem Sonderzug mitfährt und für Recht und Ordnung sorgen soll. Wir bitten alle Arminiafans den Anweisungen der Ordner folge zu leisten, damit es für alle eine sorgenfreie und friedliche Fahrt zu jedem Auswärtssieg (!) wird.

Wenn ihr Fragen oder Probleme im Zug habt könnt ihr die Ordner jederzeit ansprechen, ihr erkennt sie an ihren Arbeitskarten, sowie an dem Ordnerleibchen, das euch von der Alm bekannt sein dürfte.

Ab Oktober wird es bei jeder vom SWB-Dach organisierten Auswärtsfahrt einen Flyer geben, in dem wichtige Infos zum jeweiligen Auswärtsspiel enthalten sind: Fahrzeiten des Sonderzuges,

Anreise vom Bahnhof zum Stadion, genaue Lage des Gästeblockes, aber auch Kneipentipps in Stadionnähe für das Bierchen vor dem Spiel.

Der Infolyer wird jeweils im Sonderzug verteilt und liegt im Getränkeverkauf aus, sofern vorhanden.

Außerdem müssen wir leider noch einmal darauf hinweisen, dass das „Schöne-Wochenendticket“ im Sonderzug keine Gültigkeit hat. Es gelten einzig und alleine die unten dargestellten Fahrkarten.

Übersicht Fahrtangebot Hinserie 2005/2006 auf der nächsten Seite. →

einzelte freundschaftliche Beziehungen in die Leinestadt, die seit neuestem von jüngeren Hannoveranern auch wieder gesucht werden. Durch den Aufbau der „Ultras Bielefeld“ (... als eine Art Dachverband aller an Stimmung und Choreographien interessierten Arminiafans) im Jahr 2001 gerieten die BOYS als Gruppe etwas in den Hintergrund, da die führenden Köpfe einen Großteil ihrer Zeit für den Aufbau der ULTRAS verwendeten. Allerdings bemerkten dieselben Leute durch das Wachsen der „ULTRAS BIELEFELD“, wie wichtig der eigene Fanclub als Grundlage innerhalb der Szene ist. Deswegen wurde im Sommer 2002 auch eine Art Neubeginn gestartet, um die BOYS wieder als einen festen Kreis von Freunden zu etablieren.

Nicht nur unter den Mitgliedern wurde für Ordnung gesorgt, auch wurde beschlossen, wieder mehr zusammen zu unternehmen ... und neben der Teilnahme an Fanclubturnieren gab es dann auch erstmals wieder regelmäßige Treffen und eine Weihnachtsfeier. Zur selben Zeit entstand, bedingt durch ein Freundschaftsspiel in Trier, Kontakt zu gleichgesinnten Anhängern aus Kaiserslautern, mit denen in der Folgezeit diverse Aktivitäten (... auch außerhalb des Fußballsports ...) unternommen wurden und sich gegenseitige Spielbesuche

ergaben. Dieser nur von uns BOYS getragene Kontakt wurde weiter gefestigt und ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Fanclubs und dessen Umfelds geworden, was unter anderem auch darin begründet ist, dass die älteren Semester in Bielefeld und Kaiserslautern diese Freundschaft voll unterstützen, da sie eine solche seit Ende der Siebziger ebenfalls pflegen. Zu nennen wären hier die Namen der „Blauen von der Alm“ und der „Blue Army“ auf Bielefelder Seite, sowie „Rote Teufel“, „Hells Devils“ und „Rotfront“ auf Lautrer.

Im Februar 2004 wurden die „Ultras Bielefeld“ dann nach Abstimmung unter den Mitgliedern aufgelöst. Die (schmerzhaft) Einsicht, mit diesem Projekt gescheitert zu sein, an dem viel Herzblut und noch mehr Einsatz hing, wandte sich in den Folge Monaten jedoch insofern zum Guten, als dass es im Block 3 zumindest zu keiner stimmungstechnischen Ver-

schlechterung kam. Insgesamt haben alle zum weiteren Umfeld der ehemaligen ULTRAS zählenden Fanclubs (BOYS, „Fantastic Blue“, „Blue Yankees“ und „Freshmaker“) ihre persönliche Nische innerhalb der Fanszene gefunden und agieren sowohl für sich fanclubintern, als auch gemeinsam für die Bielefelder Szene.

Die BOYS sind mittlerweile auf eine Zahl von 14 Mitgliedern angewachsen. Es finden wieder regelmäßige Treffen am ersten Freitag eines jeden Monats statt, die jedoch eher als gemütlich zu bezeichnen sind und keineswegs im Sinne früherer sogenannter Planungstreffen ablaufen. Vor dem Heimspiel gegen den SC Freiburg am 23. April 2005 wurde das 10-jährige Bestehen der BOYS gefeiert, das mit einer Choreographie auf den Blöcken 3 und 4 entsprechend gewürdigt wurde.

Weitere Informationen: www.boys-bielefeld.de



Choreographie zum 10jährigen Bestehen

Krombacher Fan-Express



Fußball-Sonderzug zum Spiel:

- 1** Das „Schöne-Wochenend-Ticket“ hat in den Fußballsonderzügen keine Gültigkeit!
- 2** Personen ohne gültige Fahrkarte zahlen einen erhöhten Fahrpreis!
- 3** Stark alkoholisierte Personen werden von der Fahrt ausgeschlossen!
- 4** Den Anweisungen der Ordner, den ehrenamtlichen Helfern des AFC-DV sowie den Mitarbeitern der DB AG ist folge zu leisten!
- 5** Sachbeschädigungen jeglicher Art werden strafrechtlich verfolgt!



www.arminia-bielefeld.de
Tel.: 0521 9 66 11 0



Das Mitführen von Glasflaschen im Sonderzug ist strengstens verboten!

Organisiert vom AFC-Dachverband • www.swb-dach.de

Übersicht Fahrtangebote Hinserie 2005/2006

VfB Stuttgart – DSC Arminia

(10.09.2005 - 15.30 Uhr)

Gruppenfahrt mit der DB AG im ICE

Fahrpreis: 44 EUR für Dachverbands und ASC-Mitglieder (49 EUR für Nichtmitglieder)

Fahrzeiten: Bielefeld Hbf ab: 07.22 Uhr
Stuttgart Hbf ab: 19.51 Uhr

Borussia Dortmund – DSC Arminia

(20./21.09.2005 - 20.00 Uhr)

Zu diesem Spiel wird ein Sonderzug ab Bielefeld Hbf fahren mit Haltepunkt in Gütersloh.

Fahrpreis: ca. 7 EUR

Bayer 04 Leverkusen – DSC Arminia

(01./02.10.2005)

Zu diesem Spiel wird ein Sonderzug ab Bielefeld Hbf fahren mit Haltepunkt in Gütersloh.

Fahrpreis: ca. 9 EUR (Fahrkarten werden nur mit Eintrittskarte als Kombipaket verkauft)

1. FC Nürnberg – DSC Arminia

(22./23.10.2005)

Zu diesem Spiel wird ein Bus ab dem Alparkplatz fahren.

Fahrpreis: ca. 20 EUR für Dachverbands- und ASC-Mitglieder

Eintracht Frankfurt – DSC Arminia

(05./06.11.2005)

Hier steht noch nicht endgültig fest ob es einen Sonderzug oder nur eine Gruppenfahrt mit der DB AG geben wird.

VfL Wolfsburg – DSC Arminia

(26./27.11.2005)

Zu diesem Spiel wird ein Sonderzug ab Bielefeld Hbf fahren mit Haltepunkt in Herford.

Fahrpreis: ca. 8 EUR

MSV Duisburg – DSC Arminia

(10./11.12.2005)

Zu diesem Spiel wird ein Sonderzug ab Bielefeld Hbf fahren mit Haltepunkt in Gütersloh.

Fahrpreis: ca. 8 EUR

Nähere Infos bei Festlegung des endgültigen Spieltages.

ca. 142 km
02.-04.05.2006
FC Schalke 04
Veltins-Arena, 61.524 Plätze
Stehplatz: 6 - 9 EUR
Sitzplatz: 15 - 51 EUR
www.schalke04.de

ca. 117 km
20.-22.09.2005
Borussia Dortmund
Westfalenstadion, 83.000 Plätze
Stehplatz: 7 - 11 EUR
Sitzplatz: 22 - 50,50 EUR
www.bvb.de

ca. 172 km
06.08.2005
SV Werder Bremen
Weserstadion, 42.500 Plätze
Stehplatz: 9,50 - 12,50 EUR
Sitzplatz: 11 - 44 EUR
www.werder.de

ca. 211 km
04./05.03.2006
Borussia M'Gladbach
Borussia Park, 53.466 Plätze
Stehplatz: 8 - 11,50 EUR
Sitzplatz: 21 - 37,50 EUR
www.borussia.de

ca. 170 km
10./11.12.2005
MSV Duisburg
MSV-Arena, 31.500 Plätze
Stehplatz: 8 EUR
Sitzplatz: 20 - 33 EUR
www.msv-duisburg.de

ca. 185 km
01./02.10.2005
Bayer 04 Leverkusen
BayArena, 22.500 Plätze
Stehplatz: - EUR
Sitzplatz: 5 - 35 EUR
www.bayer04.de

ca. 210 km
13.05.2006
1. FC Köln
RheinEnergieStadion, 50.374 Plätze
Stehplatz: 5 - 10 EUR
Sitzplatz: 16 - 49 EUR
www.fc-koeln.de

ca. 326 km
05./06.11.2005
Eintracht Frankfurt
Commerzbank Arena, 50.300 Plätze
Stehplatz: 13 EUR
Sitzplatz: 21 - 54 EUR
www.eintracht.de

ca. 350 km
07.-09.02.2006
FSV Mainz 05
Stadion am Bruchweg, 20.300 Plätze
Stehplatz: 9,50 EUR
Sitzplatz: 19 - 31 EUR
www.mainz05.de

ca. 430 km
18./19.02.2006
1. FC Kaiserslautern
Fritz-Walter-Stadion, 40.721 Plätze
Stehplatz: 9,50 EUR
Sitzplatz: 15 - 40 EUR
www.fck.de

ca. 482 km
10.09.2005
VfB Stuttgart
Gottlieb-Daimler-Stadion, 48.500 Plätze
Stehplatz: 8,70 - 10,90 EUR
Sitzplatz: 14,70 - 65,80 EUR
www.vfb.de

ca. 261 km
04./05.02.2006
Hamburger SV
AOL-Arena, 55.000 Plätze
Stehplatz: 12 - 16 EUR
Sitzplatz: 15 - 65 EUR
www.hsv.de

ca. 390 km
18./19.03.2006
Hertha BSC Berlin
Olympiastadion, 55.000 Plätze
Stehplatz: 12 - 16 EUR
Sitzplatz: 15 - 65 EUR
www.hertha.de

ca. 199 km
26./27.11.2005
VfL Wolfsburg
VW-Arena, 30.000 Plätze
Stehplatz: 9 - 13 EUR
Sitzplatz: 13 - 43 EUR
www.vfl-wolfsburg.de

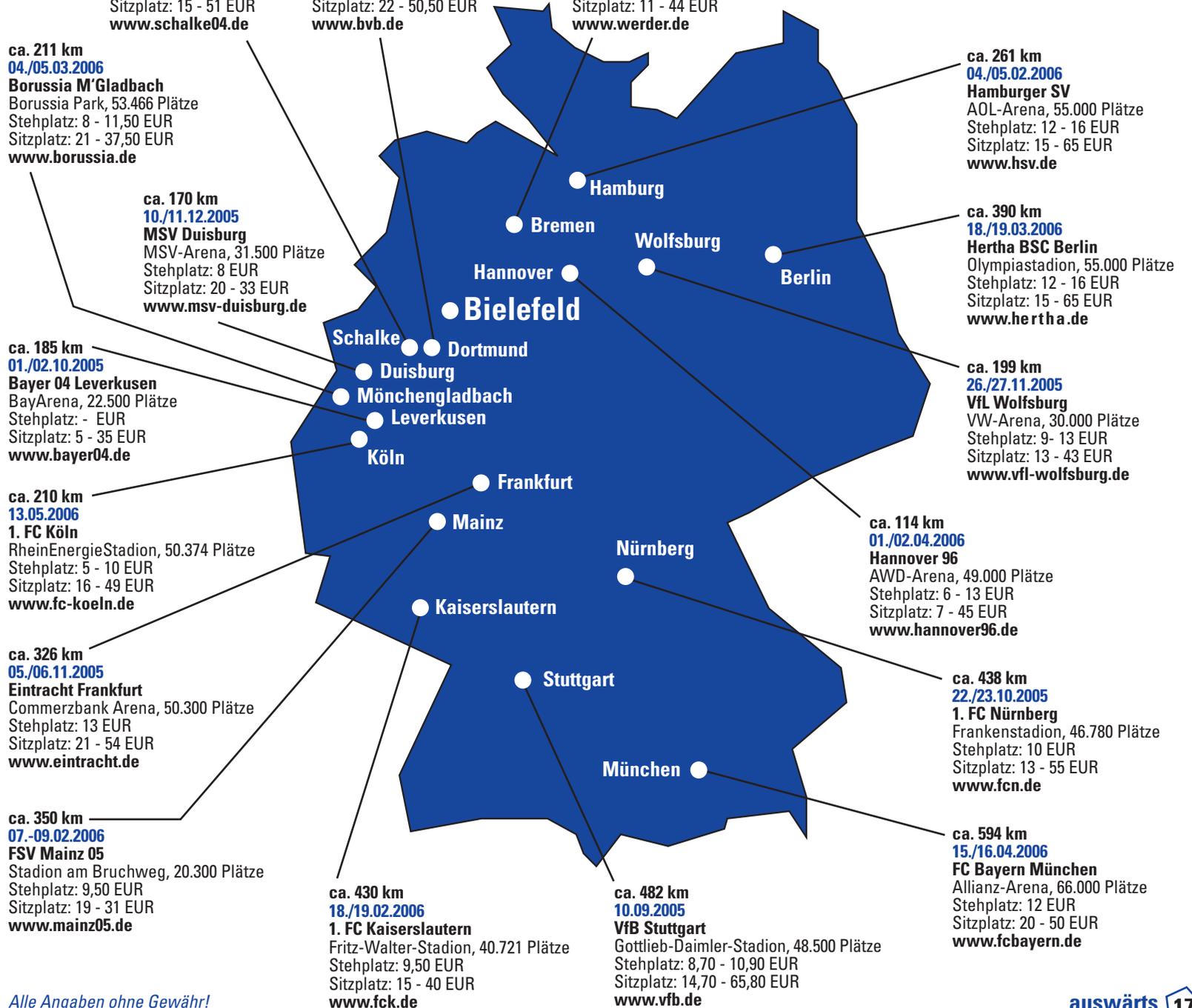
ca. 114 km
01./02.04.2006
Hannover 96
AWD-Arena, 49.000 Plätze
Stehplatz: 6 - 13 EUR
Sitzplatz: 7 - 45 EUR
www.hannover96.de

ca. 438 km
22./23.10.2005
1. FC Nürnberg
Frankenstadion, 46.780 Plätze
Stehplatz: 10 EUR
Sitzplatz: 13 - 55 EUR
www.fcn.de

ca. 594 km
15./16.04.2006
FC Bayern München
Allianz-Arena, 66.000 Plätze
Stehplatz: 12 EUR
Sitzplatz: 20 - 50 EUR
www.fcbayern.de

Auswärts dabei

...von Bielefeld in alle Welt!



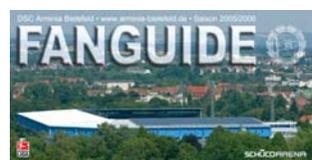
Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Fanbetreuung informiert:



Fanguide

Pünktlich zum ersten Heimspiel gibt es von der Fanbetreuung einen Fanguide rund um die SchücoArena. In diesem Heft werden u.a. Fragen bezüglich des Stadions, Ansprechpartnern, Ausgetipps, Eintrittspreisen und Anreiseinformationen beantwortet. Gerade für „Bielefeld“-Neulinge ein absolutes Muss – ab sofort auf der Geschäftsstelle und den Fanshops erhältlich.



Stadionführungen

Aufgrund der zahlreichen Anfragen verschiedenster Gruppen in letzter Zeit bittet der Fanbeauftragte Christian Venghaus bei Interesse um frühzeitige Anmeldung unter: fanbeauftragter@arminia-bielefeld.de

Mehr Service bei der Behindertenbetreuung

Aufgrund des gestiegenen Bedarfes im Bereich der Behindertenbetreuung wird ab sofort neben dem bisherigen Behindertenbeauftragten Alexander Friebel und Rollibetreuer Thorsten Röwekamp auch Melanie Schuldt zur Fanbetreuung dazustoßen. Melanie wirkt schon seit einigen Monaten als Betreuerin bei den Rollifahrten mit und dürfte ihrer Zielgruppe so bestens bekannt sein. Thorsten wird sich ab voraussichtlich Winter 2005 um die bis dahin neu eingerichteten Sehbehindertenplätze kümmern. Dabei wird er nicht nur Ansprechpartner, sondern auch Kommentator für die Sehbehinderten sein. Der DSC erhofft sich mit diesen neuen Plätzen den Service für behinderte Stadionbesucher weiter zu verbessern.



Das Team der Behindertenbetreuung



Ordnungsdienst bei Auswärtsspielen

Da in der Vergangenheit gerade bei Sonderzugfahrten nicht immer alles optimal lief, wurde in dieser Saison der Ordnungsdienst, der die Zufahrten begleitet, neu organisiert. Bereichsleiter Udo Wedrat und sein zehnköpfiges Team haben sich seit dem ersten Auswärtsspiel der aktuellen Saison dieser Aufgabe angenommen. Mehr Informationen hierzu findet Ihr auf Seite 15 („Neues vom Dach“).

ASC-Fanartikel

Für Supporter!

ASC-Aufkleber:

2,00 EUR



ASC-Poloshirt:

22,50 EUR

für ASC-Mitglieder

(25,00 EUR

für Nichtmitglieder)

ASC-Pin:

3,00 EUR



ASC-Schal:

11,70 EUR für ASC-Mitglieder

(13,00 EUR für Nichtmitglieder)

ASC-Jacke:

31,50 EUR

für ASC-Mitglieder

(35,00 EUR

für Nichtmitglieder)

**Auch als
Girlie-Jacke
erhältlich!**



Erhältlich am ASC-Infozelt am Haupteingang und am Fanmobil!
www.arminia-supporters.de

Mitgliedschaft im ASC

Deine Vorteile:

- ermäßigte Tickets
- Kartenvorkaufsrecht für alle Spiele
- 10% Ermäßigung auf Fanartikel in der Geschäftsstelle
- kostenlose Zusendung des Clubmagazins HALBVIERT
- kostenlose Teilnahme an exklusiven Veranstaltungen des ASC (Weihnachtsfeier etc.)
- Berggüßungsgeschenk

Deine Möglichkeiten:

Mitreden

Als ASC-Mitglied hast du selbstverständlich auch Stimmrecht auf der Jahreshauptversammlung des DSC Arminia Bielefeld e.V. sowie bei Wahlen des ASC Abteilungs Vorstandes.

Mitarbeiten

Bei Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit bietet der ASC zahlreiche Möglichkeiten – sprich uns einfach darauf an!

Mitentscheiden

Du möchtest nicht nur passives Mitglied sein, sondern dich aktiv am Vereinsleben beteiligen? Du möchtest, dass deine Mitgliedsbeiträge zielgerichtet verwendet werden? Du suchst ein Sprachrohr im Verein, bei dem auch deine Meinung zählt?

Unsere Ziele:

- Aktive Beteiligung und Mitsprache im DSC-Clubleben
- stärkerer Rückhalt in OWL und darüber hinaus
- ein deutschlandweites Arminia-Netzwerk aufbauen
- finanzielle Unterstützung für unseren Club

Monatliche Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	€ 5,00
Rentner, Jugendliche	
Studenten, Schwerbehinderte	€ 3,00
Kinder bis 14 Jahre	€ 2,50
Die Beiträge werden halbjährlich eingezogen.	



Herzlich Willkommen im ARMINIA SUPPORTERS CLUB!

Verlosung für Neumitglied und Werber

Aufnahmeantrag



DSC Arminia Bielefeld

Sportclub der Ostwestfalen

Ja, ich möchte DSC-Mitglied werden...

Arminia Supporters Club

Antragsteller, die einen ermäßigten Beitrag zahlen, müssen die Berechtigung durch eine Kopie des Schüler-, Studenten oder Schwerbehindertenausweises nachweisen. Die Kopie ist dem Antrag beizufügen.

Schüler Student Rentner Schwerbehinderter

Abbuchungsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den DSC Arminia Bielefeld e.V. widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge halbjährlich zu Lasten meines/unseres Giro-/ Postscheckkontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber _____

Bankleitzahl _____

Kontonummer _____

Kreditinstitut _____

Datum und Unterschrift _____

(bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter oder, falls vom Antragsteller abweichend, der Kontoinhaber)

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ & Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Datum und Unterschrift des Antragstellers _____

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigter _____

Name & Adresse vom Kontoinhaber falls vom Antragsteller abweichend _____

Ich bin das neue Mitglied

Name _____

und ich habe es gewonnen.

Name _____ Mitglieds-Nr. _____

Der DSC Arminia Bielefeld e.V. verlost am Ende der Saison 2005/2006 unter allen Teilnehmern folgende attraktive Preise:

- 1. Preis** Fahrt ins **Trainingslager** Saison 06/07
- 2. Preis** Eine **Sitzplatzdauerkarte** Saison 06/07
- 3. Preis** Eine **Stehplatzdauerkarte** Saison 06/07
- 4.-9. Preis** Aktuelles **Spielertrikot** mit Beflockung nach Wunsch
- 10.-17. Preis** **Auswärtsfahrt** im Fanmobil für 4x2 Personen inklusive Eintrittskarte
- 18.-25. Preis** Diverse **Fanartikel** aus dem aktuellen Sortiment

Hast Du ein Mitglied geworben, dann kommst Du und das Mitglied in die Losbox, hast Du zwei geworben, verdoppelt sich Deine Chance usw.



WIGGER
Werbetechnik

Fon 0521 / 32 26 92
Fax 0521 / 32 16 46
Mobil 0171-2126973

www.werbewigger.de

Herforder Str. 172 • 33609 Bielefeld

Schilder
Siebdruck
Digitaldruck
Lichtwerbung
Fahrzeugwerbung

Die Arbeit hat sich gelohnt

Die Entstehung der 100-Jahres Choreographie gegen Schalke
von Sascha Uding

Zum 100-jährigen Jubiläum unseres geliebten Vereins stellte sich natürlich niemals ernsthaft die Frage, ob man eine Choreographie auf die Beine stellt, sondern vielmehr, was für eine! Der Termin war vorgegeben: Am 03. Mai 1905 gründete sich unser „Deutscher Sport Club Arminia Bielefeld“ (damals noch unter dem Namen: „1. Bielefelder Fußball Club Arminia“). So schien es nur allzu logisch, dass die großen Jubiläumsfeierlichkeiten, 100 Jahre später, zum ersten Pflichtspiel nach dem 3. Mai stattfinden sollten. Und wie das Schicksal es so wollte,



war es ausgerechnet der alte blaue Rivale aus dem Ruhrpott, der unserer Arminia an diesem Wochenende einen Besuch abstattete. Aktivisten

der Bielefelder Fanszene (Mitglieder der „BOYS“, „Blue Yankees“, „Fantastic Blue“ und „Freshmaker“) trafen sich im Januar 2005 um frühzeitig Ideen und realisierbare Vorschläge auszuarbeiten. Allerdings mußte man sich recht schnell eingestehen, daß längst nicht alle Vorschläge realisierbar waren. Schließlich mußten Faktoren wie finanzielle Mittel, Materialbeschaffung, Realisierbarkeit und nicht zuletzt eine ausverkaufte Alm mit vielen Gästen, bedacht werden. Einmal mehr wurde seitens der „BOYS“ eine Art „Kompromiß“ vorgeschlagen,



welcher für alle Seiten vertretbar war und aufgrund seiner gigantischen Größe und Aussagekraft seine Wirkung nicht verfehlen sollte. Was folgte war neben der Materialbeschaffung die Festlegung der Termine: An einem Samstag im April trafen sich schließlich altbekannte Vertreter der oben genannten Fanclubs an dem altbekanntesten Ort der Choreographievorbereitungen: der Bielefelder Universität. Unterstützt wurden die Arbeiten von einer handvoll Mitglieder der noch jüngeren Fanclubs „Lippe Sippe“, „Blue Poison“ und „Crazy Blue“. Die Routine der Alteingesessenen und die Arbeitsbereitschaft der jungen Aktivisten harmonisierten so gut, daß die



komplette Vorbereitung noch am frühen Abend des Sonntags abgeschlossen werden konnte. Was nun noch vorbereitet werden musste, war das Spruchband, welches den einfachen aber passenden Slogan „100 Jahre Leidenschaft“ zeigen sollte. Dieses war nach den 1200 qm Plastikfolie für die eigentliche

Blockfahne nur noch ein „Kinderspiel“ und somit war die ganze Arbeit erledigt. Die ganze Arbeit? Na ja, schön wär's ...! Die einzelnen Teile mußten natürlich noch ins Stadion gebracht, dort richtig positioniert, den Zuschauern erklärt werden usw.! Das A und O einer Choreographie ist es natürlich





immer, dass die ganze Aktion bis zum endgültigen Moment der Durchführung (mehr oder weniger) geheim bleibt. Der Stadionbesucher, der gemeine Fan, der Spieler, der den Rasen betritt, und nicht zuletzt der Gästefan auf der anderen Tribünenseite soll schließlich überrascht werden, wenn die Choreographie auf unserer Tribüne ihrer schlußendlichen Bestimmung zugeführt wird.

Am frühen Samstagmorgen mußte die komplette Blockfahne erst einmal im Block ausgebreitet und korrekt

positioniert werden. Um die ganze Aktion schließlich noch abzurunden, hielt man etwa 1500 kleine Fähnchen bereit, welche auf den Sitzplatzblöcken K und L verteilt wurden. Hierfür benötigte man sicherlich die meisten Helfer und wohl auch einige Zeit, denn schließlich mußten sowohl die Fahnen als auch die dazugehörigen Infozettel gleichmäßig verteilt werden. Gegen Mittag war man dann allerdings fertig und es bot sich bereits jetzt ein imposantes Bild, wenn man von der Haupttribüne auf die

Südtribüne schaute. Nach einer kleinen Stärkung folgte die mittlerweile schon bekannte und irgendwie auch „geliebte“ Nervosität, die höchstens durch ein paar Gästefans getrübt wurde, welche sich auf unsere Blöcke verirrt hatten und sich leider nicht zu benehmen wussten. Gegen 15:25 Uhr wurde es schließlich ernst: Es folgte das Ritual der Mannschaftsaufstellungen und das Einlaufen der Spieler, welches gleichbedeutend mit der Durchführung unserer Aktion war. Völlig perfekt und fast schon locker routiniert bahnte sich die Blockfahne ihren Weg nach oben, wo sie am Geländer der Blöcke K und L verhältnismäßig lange in die Luft gestreckt wurde, ehe sie zu Spielbeginn wieder herunter wanderte. Ein wahrhaft imposanter Anblick und eine absolut gelungene Untermalung des Jubiläums unseres Vereins durch den aktiven Kern der Bielefelder Fanszene. In diesem Fall wurde zwar leider das Spiel auf dem Rasen verloren, aber das Bild der Südtribüne wird den meisten Stadionbesuchern wahrscheinlich sogar noch länger im Kopf bleiben - und allein deswegen hat sich die ganze Arbeit, der Schweiß und der große Zeitaufwand für alle Helfer gelohnt!



Sascha Uding

Wohnort: Bad Salzuflen
Beruf: Azubi Bürokaufmann

Arminia-Fan seit: 1994
Erstes Spiel:
DSC – Prx. Köln 3:3
Erstes Auswärtsspiel:
1997, Seit ca. 1999 regelmäßiger Besuch von ca. 30 Pflichtspielen pro Saison + Freundschaftsspiele etc.
Lieblingsspieler:
Thomas Stratos, Matze Hain, Thomas von Heesen, „Billy“ Reina
Lieblingsstadion:
Alm, Ruhrstadion Bochum, Rhein Energie Stadion Köln, Piepenbrock-Stadion Osnabrück
Fanclub-Mitgliedschaft:
von 1998 bis Mai 2005: „Blue Yankees Bielefeld“
Herausgeber des seit 1999 unregelmäßig erscheinenden Arminia-Fanzines „Anno 1905“, seit Juli 2005 mit eigener Homepage und online-Fanzine:
www.anno1905-bielefeld.de

Hobbys (neben Fußball):
Freundin, Freunde, Musik, Konzerte, Bücher, Filme, Kino, Internet, Fotografieren, Politik und Gesellschaft



PAUSE!

Satirischer Einwurf

von Lutz von Rosenberg Lipinsky

Das tat gut. So, mal ne kurze Pause. Herrlich. Nichts tun. Wochenlang.

Mal gucken, was Wolfsburg im UI-Cup treibt. Und Jan Ullrich auf der Tour. Vielleicht auch mal mit der Familie reden. Ja, nur kurz. So, wenigstens darüber, wie die nächste Saison wohl verlaufen wird und ob Billy doch noch nach Hause kommt. Einfach mal ausspannen. Con-Fed-Up-Cup, naja, da ging man noch mal kurz aus. Und zwar aus sich raus. („Hoffentlich verletzt jemand den Podolski, bevor wir gegen den spielen müssen!“ – „ach, das macht der schon selber! Der hasst Westfalen!“).

Aber ansonsten: Das Wetter genießen und den lieben Kentsch einen guten Mann sein lassen. O.K., als es hieß, dass Middendorp zurückkommt, da war ich aufgebracht. Habe auf der Ge-

schäftsstelle angerufen und nur geschrien: „Das ist nicht Euer Ernst!“ Hat gewirkt. Aber sonst tat sie echt gut, die Pause. Sie war auch wirklich notwendig. Nach der ganzen Feierei gegen Saisonende!?! DFB-Pokal-Halbfinale, Nichtabstieg, Jubiläum. Gott, was haben wir... eh, gefeiert, ja.

Wir waren so glücklich! Dass Johannes Rau und Werner Hansch die Jubiläums-Feier beide überleben, war ja nun auch nicht wirklich zu erwarten. Schön war auch, dass Rapolder seinen Abschied erst nach der Fan- und Sponsorensause bekannt gegeben hat. Ach, nee, er hat sich ja erst danach entschieden. So war's richtig. Weil ihm die Musik nicht gepasst hat auf der Party oder so. Toll!

Trunken vor Glück waren wir auch über die Eröffnung der DSC-Hüpfburg auf dem Kessel-

brink. Mit der wunderbaren Zwei-Exponate-Ausstellung: „Wahrscheinlich Kees Bregmann seine Stutzen vom 13. November 1978 und ein Ball, von dem wir nicht wissen, wo er herkommt“. Wir haben auf Herrn Kentsch seine erneuten Verlängerungen angestoßen: Sein Arbeitsvertrag diesmal bis 2014; die seines Diensthandys allerdings nur bis 2012. Damit das ggf. rechtzeitig wieder in Bielefeld ist. Thomas von Heesen, Rüdiger Kauf und Detlev Dammeier dagegen mussten zeitweise stündlich nachfragen, ob sie noch laufen. Ihre Kontrakte, nicht sie selbst. Sie selbst sind ja zu alt. Oder verletzt. Oder womöglich beides....

Aber die ganzen neuen Spieler, alle so, eh, voll Perspektive, Zumma Zummarum aus Südafrika, Kommischoderdochnic aus Groß-Jugoslawien, hach. Und viele ehemalige Arminen haben sie

umworben, den Westerwinter z. B., habe ich gelesen, den haben sie wieder nach Hause geholt, nach seinen, na, laß mich lügen, gut und gerne 25 Jahren in Fürth. Andreas Möller soll wohl noch kommen, der ist ablösefrei und arbeitet neuerdings streng leistungsbezogen. Ganz anders als die hiesige Marketingabteilung... Und gesucht wird noch irgendein Pole. Für die gleichnamige Position. Muss die linke Seite sein. Naja. Gut nur, dass sich Rübe verletzt hat. Jetzt können wir noch Gerd Roggensack verpflichten. Als

Coach oder als Scout. Je nachdem, welchen Ranzen er lieber trägt.

Hach, ist schon was Schönes, so ne Pause. Man kommt mal auf andere Gedanken. Nicht immer nur Fußball, Fußball. Irgendwie kommt man nach dem Wählen ja auch immer wie verwandelt aus der Kabine. Oder heißt das da Urne?

Apropos Wählen: Bitte, bitte, ich verstehe jeden, der nicht mehr SPD wählt nach den letzten Jahren. Ich stelle nur an alle Fußballfreunde, die sich diesem Fachblatt widmen, die eine Frage: Wollt Ihr,

dass im nächsten Sommer Angela Merkel unseren WM – Pokal berührt?

Gehe in Dich, prüfe Dich, lausche Deinen Gefühlen und dann mach Dein Kreuz am 18. September an der richtigen Stelle. Oder wann ist noch mal die Jahreshauptversammlung? Mist, ich brauch schon wieder ne Pause...

Mehr Infos zu Lutz:

www.der-feminist.de

JA! ICH WERDE FAHRSCHÜLER

**EINFACH ANRUFEN UNTER
(0173) 2615870 oder (0172) 3087753**

**ASC-Mitglieder erhalten unter Vorlage ihres
Ausweises bei Neuanmeldung einen
25 Euro Gutschein!**



FAHRSCHULE URBAN
2x IN BIELEFELD / 1x IN WERTHER

Oelmühlenstr. 50 - 33604 Bielefeld · Stapenhorststr. 68 - 33615 Bielefeld · Ravensberger Str. 33 - 33824 Werther

www.fahrschule-urban.de

Vor der Pause ist nach der Pause

Spielberichte von KanzlerFussball.de

Spieltag 33

Saison 2004/2005 14.05.2005
HANSA ROSTOCK - ARMINIA
1:1 (1:1), Zuschauer: 15.000
Küntzel '21
Rasmussen (FE) '27
Schiedsrichter: Meyer

Auf die Anmerkung, dass der Drops bei Bielefeld in dieser Saison doch schon gelutscht wäre, sagte mal einer: „Bis jetzt ist es noch immer interessant geworden. Vielleicht können wir schon in zwei Jahren um diese Zeit wieder den Aufstieg feiern.“ Arminia, die Übergangsmannschaft, nun mit neuem alten Trainer von Heesen, der sich damit auf eine angreifbare Position begibt. Der Kanzler-Kandidat ist damit vorzeitig aus dem Rennen, die Frage ist nur: Wer übernimmt die sportliche Leitung? Aus Fansicht ist es dieser Tage am besten, nicht zu viel nachzudenken über Schwarzweißblau. Rostock geht nun endgültig den schweren Gang in Liga 2, nachdem bereits am vorangegangenen Spieltag ein Restprogramm von 6 Punkten in 2 Spielen und 127 aufzuholenden Toren als ehrgeizig zu bezeichnen war. Auf bald,

Hansa! Bielefeld wird es in Liga 1 auch nicht leichter haben. Dennoch: Der Kanzler bleibt guter Dinge.

Spieltag 34

Saison 2004/2005 21.05.2005
ARMINIA - VFL WOLFSBURG
1:2 (1:1)
Zuschauer: 22.112
Vata '37, Petrov (FE) '42
Brdaric '56
Schiedsrichter: Fröhlich

Beim Personal-Glücksrad in Bielefeld könnte das bekannte „ERNSTL“ zum Zug kommen. Der wohl einzige Trainer, der bei der Wahl zwischen Arminia Bielefeld und Bayern München ohne zu zögern an den Teuto ziehen würde, ist nun als Sportlicher Leiter im Gespräch. Ein guter Schritt: Ging doch den Ostwestfalen nach dem unrühmlichen Saisonabschluss in puncto Personalpolitik eine Menge Integrationskraft verloren. Zum Saisonabschluss aber wollte das Bielefelder Publikum noch ein wenig feiern und ließ sich dabei auch vom Ergebnis nicht irritieren. Buhmann Skela bleibt dieser Nachmittag sicher ebenso in Erinnerung

wie Held Owomoyela. Tränen zum Abschied - man sieht sich wieder: Keine Frage. Danke für eine tolle Saison sagt KanzlerFussball.

Spieltag 01

Saison 2005/2006 06.08.2005
WERDER BREMEN - ARMINIA 5:2 (3:2)
Zuschauer: 38.156
Klose '1, Krupnikovic '12
Klasnic '18, Zuma '31
Baumann '36, Klose '81
Klasnic '83
Schiedsrichter: Sippel

Auf die Anmerkung, dass Marco Küntzel ohne Zweifel Torschützenkönig dieser Saison wird, ließ sich ein Freund zu folgender Aussage hinreißen: „Dem Armen sei's gegönnt.“ Aber die dunklen Mächte zerran wohl stärker an Marcos Trikot. Ich mach's mir einfach. „Zuma wird der neue Flankenheld und Boakye Torschützenkönig, den wir anschließend für 3,5 Mio's weiterverkaufen werden. Außerdem steigt der Preis für die Stadionwurst um wechseltechnisch ungünstige 20 Prozent und beschert Bielefeld seit langem mal wieder einen pöbelnden Mob in der Melanchtronstrasse. Thomas von Heesen verlässt am 8. Spieltag entnervt den Verein. Dann die Wende zum 14. Spieltag. Miele steigt völlig überraschend ins Sponsoring

ein und überweist Exorbitantes in nicht näher genannter Summe. Schon am nächsten Spieltag läuft Ballack zum ersten Male im Arminendress in der SchücoArena auf (die übrigens ab 9. Spieltag in Willi-Winzig-Kampfbahn umgenannt wird.“ Und übrigens, zum Bremenspiel kein Kommentar!

Spieltag 02

Saison 2005/2006 13.08.2005
ARMINIA - HAMBURGER SV
0:2 (0:0)
Zuschauer: 23.425
Barbarez (FE) '79
van der Vaart '92
Schiedsrichter: Dr. Fleischer

Selbstkritisch hatten sich nach dem Spiel in Bremen die Bielefelder Abwehrspieler gegeben und Besserung gelobt. Dass dies mehr als hohle Worte waren, konnte jeder beim ersten Heimspiel gegen den HSV beobachten. Insbesondere Tobias Rau erweckte den Eindruck als könnte er für die Saison das für die Arminia werden, was Owomoyela in der letzten war, nur auf dem anderen Flügel. Wohin geht denn die Reise, wenn der Abwehrchef und – ebenfalls vielversprechend – Kobylík auf dem linken Flügel wieder einsetzbar sind? Für heute ging die Reise vorerst weiter in den Tabellenkeller,

der Hamburger SV hingegen darf seinen Höhenflug fortsetzen. Doch wenn sich zum nächsten Spiel die Ostwestfalen noch einmal dergestalt steigern können, braucht man sich auch diese Saison keine Sorgen zu machen. Schlimmer ist, dass wir in puncto Preiserhöhung goldrichtig lagen. EUR 2,30 für eine Bratwurst? Das hätte Werner Hansch sicherlich nicht erfreut, der einst die magischen Worte sprach: „Die leckerste Bratwurst gibt es immer noch in Bielefeld!“

www.kanzlerfussball.de

Ihr Partner in Sachen Sport...



Tel. 05223-4939283 • info@sport-treff-buende.de

www.sport-treff-buende.de

Exklusiver „Fanshop“ und Kartenvorverkauf!

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Abteilung „Arminia Supporters Club –
Fan und Förderabteilung des DSC Arminia Bielefeld e.V.“

17. Oktober 2005, 19.30 h, VIP-Raum SchücoArena

Vorläufige Tagesordnungspunkte:

- TOP 1: Begrüßung der Anwesenden
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Protokollführers
- TOP 3: Mögliche Ergänzungen/ Anträge zur Tagesordnung
- TOP 4: Bericht des Abteilungsvorstandes
- TOP 5: Bericht des Kassenwartes
- TOP 6: Arminis - Ernennung eines kommissarischen Unterabteilungsleiters
- TOP 7: Aussprache zu den Berichten
- TOP 8: Entlastung des Abteilungsvorstandes
- TOP 9: Verschiedenes

Wahlen der Mitglieder des Abteilungsvorstandes finden in diesem Jahr gemäß der Abteilungsordnung nicht statt.

Anträge auf Änderung bzw. Ergänzung der Tagesordnung bitten wir fristgemäß bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung bei der Geschäftsstelle des DSC Arminia Bielefeld e.V., Melancthonstr. 31a, 33615 Bielefeld schriftlich einzureichen.

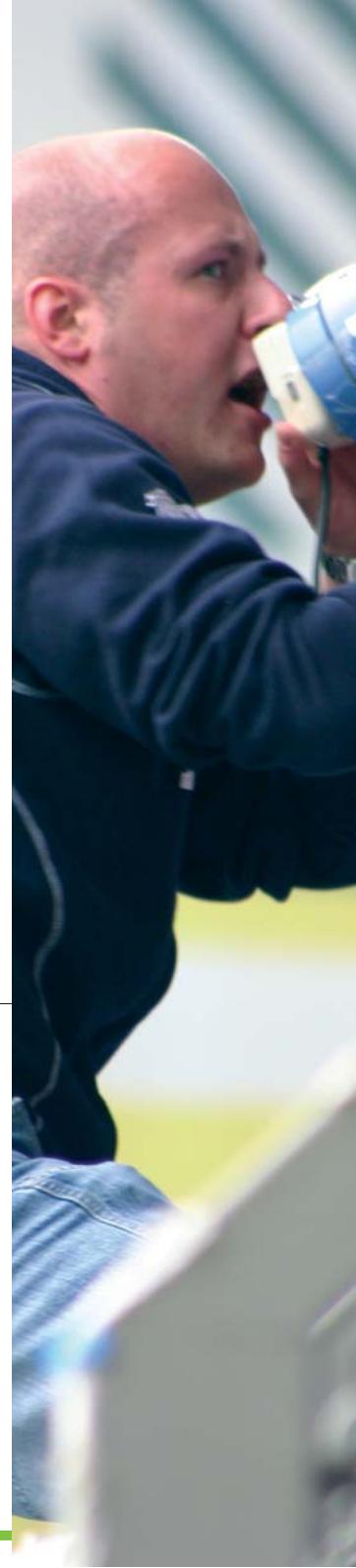


KZWO
foto | grafik + web

Schloßhofstr. 7
33615 Bielefeld
Fon: 0521-488 96 10

www.kzwo.net

Gesamtkonzepte für Werbeauftritte und Fotografie.



Müz's Kurvenkommentar

Neues Spiel - neues Glück!?

Endlich ist die zähe Sommerpause zu Ende. Die Rentner vom Trainingsgelände haben die Altstadtbaustelle hinter sich gelassen und kommentieren wieder fachmännisch an der Friedrich-Hagemann-Strasse. Der Samstagnachmittag ist für alle Arminiaverrückten wieder lebenswert geworden und muss nicht mehr mit einkaufen in der Innenstadt oder wahlweise im Tierpark Olderdissen verbracht werden. Leider waren nach der ersten Freundschaftsspielniederlage gegen den Champions-League-Teilnehmer Ajax Amsterdam auch alle Berufskritiker und Dauernörgler aus der Sommerpause zurückgekehrt... „Mit der Mannschaft brauchen wir erst gar nicht antreten nächste Saison“ so und ähnlich waren die Aussagen überall zu hören. Natürlich haben wir sehr wichtige Spieler an andere Vereine verloren und auch das Verletzungspech schlug an der wichtigsten Stelle zu (Gute Besserung, Rübe!), aber warum von vorne herein

aufgeben? War es nicht gerade unsere Arminia, die vor der letzten Saison laut der sogenannten „Fachpresse“, schon abgestiegen war und es dann doch ganz Fußballdeutschland gezeigt hat!? Die Mannschaft hat es in der Hand, braucht dabei ähnlich wie in der letzten Saison eine „Kurve“ die bedingungslos hinter ihr steht. Lasst es uns gemeinsam noch einmal ganz Fußballdeutschland zeigen! All together NOW!

Noch ein kurzes Wort in eigener Sache. Zu den ersten Heimspielen dieser Saison werde ich voraussichtlich ein neues Spielzeug, eine Art Beschallungsanlage bekommen. Ziel ist es, damit noch mehr Leute als mit einem handelsüblichen Megaphon zu erreichen und so die Stimmung bzw. den Support besser koordinieren zu können. Meinungen dazu, ob positiv oder negativ, sind erwünscht. Ihr könnt mir auch direkt schreiben:

muez@arminia-supporters.de



Nutzfahrzeug- & Freizeitmobilzentrum Bielefeld

**Unser Angebot für Sie:
VW NFZ T5 Kombi TDI "City"
77 KW Dieselmotor mit
Direkteinspritzung**

- 4 Türen, Schaltgetriebe
- Lackierung: Tornadorot
- Erstzulassung: 21.06.2005,
- Gesamtfahrleistung: 20 km

Fahrzeugpreis: EUR 18.430,-

Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
MwSt. ausweisbar

Sonderausstattungen/Zubehör:

- Aktionsmodell "City"
- Anhängervorrichtung starr
- Heckfenster beheizbar mit Wisch-/Waschanlage
- Heckflügeltüren mit beheizbaren Fenstern
- Klimaanlage mit mechanischer Regelung im Fahrerhaus und 2. Heizung im Fahrgast-/Laderaum
- ABS, ASR, Servolenkung, 9-Sitzer
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- Fensterheber elektrisch vorn, Radio "alpha"
- Airbag für Fahrer und Beifahrer



Wir sind für Sie da:

- | | |
|------------------------------|-------|
| Telefonzentrale 0521 / 58 05 | - 200 |
| Claudia Schmidt | - 141 |
| Jörg Schnadt | - 203 |
| Robin Holzmann | - 223 |
| Oliver Pörtner | - 202 |



WEHMEIER & CASTRUP

Ein Unternehmen der Automobilhandelsgruppe Glinicke

Wilhelm-Bertelsmann-Str. 23

33602 Bielefeld

e-Mail: f.streit@wuc.de

Internet: www.wehmeier-castrup.de